

Seit der Herausgabe des Buches im Jahre 2018 haben sich folgende *inhaltliche Änderungen (Ä)*, *redaktionelle Änderungen (R)* und *Ergänzungen aufgrund weiterer Erkenntnisse und Forschungen (E)* ergeben. Sie alle sind nachfolgend *kursiv blau* dargestellt:

2.6 Tabelle „Ubstadter Familien vor 1699“

- 54z (E) **##**, Hans auch Hans von Lothringen (1567 PFG)
Von Lothringen (1567 PFG)
1567: *Gemeinsamer Acker Christopel Eiser mit Hans von Lothringen und mit Nicolaus Sorg (1567 PFG)*
- 383z (E) **BOLZ**, Michel (+ vor 1701)
oo NN (+ vor 1701)/Wittib (1684 Sch - 1701)/
1701: *Michel Bolz Wittib seins Erben: Georg Kiefer (1684 Sch - 1701)*
- 438 (R) **BRECHT**, Georg
Zuordnung der Kinder: Indizien entsprechend Kapitel 15.5
- 404 (R) **BRACKENHEIMER**, Hans Jacob
Zuordnung der Kinder: Indizien entsprechend Kapitel 15.5
- 438 (R) **BRECHT**, Georg
Zuordnung der Kinder: Indizien entsprechend Kapitel 15.5
- 454 (R) **DEGLER**, Conrad
Zuordnung der Kinder: Indizien entsprechend Kapitel 15.5
- 718 (R) **EISER**, Endris
Zuordnung der Kinder: Indizien entsprechend Kapitel 15.5
- 826 (E) **FREVELE**, Lorenz
oo Anna Maria Klein (1694 - 1761), *Eltern: Jörg Klein oo Walpurga NN ← 1534*
- 835 (Ä) **FRÜHOLZ**, Andreas
oo Sybilla NN (*err.* 1659 - 1728)
...
3. Franz (*err.* 1684 - 1758)
...
- 1030 (Ä) **GUT**, Lorenz (+ vor 1470 - vor 1527)
- 1433 (E) **KELLER**, Hans Conrad
1684: Gemeinsamer Acker Hieronimus Wahl und Hans Conrad Keller (1684 Sch-361)
- 1437 (Ä) **KELLER (KÖHLER)**, Anton
III. oo Maria Eva Thürner (Dorner) (**err.** 1660 - 1740)
- 1473 (E) **KIRSTEIN**, Hans Mathes
Kinder:
..
5. Martin → 1475
6. - 10. NN (+ vor 1707)
- 1475 (E) **KIRSTEIN**, Martin
Eltern: Hans Mathes Kirstein ← 1473
- 1489 (E) **KLAPPER**, Nicklaus
1573: Nicklas Kneller Hausfrau "von ihrer Behausung", Hausnachbarn sind Jacob Klapper

und Anton Sauer (1573 GFM)

- 1507 (E) **KLAPPER**, Hans
Bemerkung: Wahrscheinlich identisch mit → 1497
- 1553 (Ä) **STORR**, Peter
Genannt von 1589 - 1589
- 1622 (E) **KOCH**, Melchior (+ vor 1653)
- 1938 (Ä) **MICHAELIS**, NN
Kind 2: Christian (*err. 1661)
- 1944 (Ä) **MICHAELIS**, Rudolf (err. 1675 - 1731) OFB #1591
- 2067 (R) **NIEDERBÜHL**, Johann
Zuordnung der Kinder: Indizien entsprechend Kapitel 15.5
- 2128 (Ä) **PFEIFER**, NN
2. Franziska (err. 1674 Stoffenried¹) - 1779)
- 2151 (R) **POSTERMEYER**, Christoph
Zuordnung der Kinder: Indizien entsprechend Kapitel 15.5
- 2185 (Ä) **REINFELD**, Hieronimus
Erwähnt von 1668 - 1668
- 2241 (Ä) **REYDEN**, Veith
Erwähnt von 1580 - 1596
- 2753 (Ä) **STORR**, Peter
Erwähnt von 1589 - 1589
- 2275 (E) **RÜDINGER**, Wendel
4. NN oo Hans Schneider → 2505
- 2530 (E) *unbenutzt (bisher **SORG**, Fleickart → 2682z)*
Verschiebung (siehe 2682z) erfolgt wegen alphabethischer Reihenfolge.
- 2682z (E) **SORG**, Fleickart (bisher: 2530)
zu Unteröwisheim (1629 BHU)
Erwähnt von (1629 - 1629)
- 2760 (E) **STORR**, Jacob
1. Hans → 2765
- 2765 (E) **STORR**, Hans
Eltern: Jacob Storr oo NN ← 2760
- 2788 (R) **STREICHER**, Johann Georg
1721: *Das Alter nach eigener Aussage ist höher zu bewerten als der errechnete Wert über das Sterbealter (76 Jahre)*
- (E) **VON KAPFENHARD = VON ENZBERG**
- 2875 (E) **VON TALHEIM**, Gerhard
Eltern: Konrad von Talheim oo NN ← 2876

- 2876 (E) **VON TALHEIM**, Konrad
Kinder:
1. Gerhard → 2875
- 2871 (Ä) **VON SCHMALENSTEIN**, Cunz
Kinder 2, 3, 4 und 5: (+ nach 1395)
- 2881 (E) **VON UBSTADT**, Rudolf
Wohnort: Stein
*1296: Rudolf von Ubstadt (Ubestat), **Gerhards Sohn**, Kirchherr zu Stein, verpflichtet sich, die von seinem Vater, von ihm selbst und seinen **Brüdern Dietrich, Swicker und Gerhard** an Johann zum Storchennest in Speyer und dessen Ehefrau Anna, geb. von Erlekeim verkauften 20 Malter Weizen als nunmehriger Erbe des Drittels am Zehnten zu Bruchsal aus diesem jährlich auf Mariä Geburt zu entrichten (HSA Stuttgart A 489 U 170).*
- 2885 (E) **VON UBSTADT**, Dietrich
... Baden /3/ Seite 244
Bemerkung: Könnte auch Dietrich von Ubstadt (+ 1377) → 2886 sein.
- 2897 (Ä) **WAHL**, Jost (vor 1531 - vor 1581)
- 2898 (Ä) **WAHL**, Jacob (+ vor 1659)
Löschen: 1573: der jung (1573 GFM)
- 3014 (Ä, R) **WEILER**, Michael (vor 1601 - vor 1668)
Kinder:
1. Michael (vor 1638 - 1680)
Zuordnung der Kinder: Indizien entsprechend Kapitel 15.5
- 3015 (R) **WEILER**, Hans
Zuordnung der Kinder: Indizien entsprechend Kapitel 15.5
- 3021 (Ä) **WEILER**, Michael (vor 1638 - 1680)
oo vor 1669 Catharina Kleinlogel (err. 1630^{*)} - 1691)
*Bemerkung: *) Geburtsjahr abgeleitet von der Tochter Susanna aus 1. Ehe. Dann aber schon sehr alt bei der Geburt der weiteren Kinder*
- 3144 (Ä) **WILLHAUCK**, Nicklas auch Willhuck (1495 VZ)

3 Das Ubstadter Rittergeschlecht

3.7 Bruchsal und sein Adelsgeschlecht **Die Edelfreien von Bruchsal**

- (E) *1252 September 2: Gerhard von Bruchsal ist Zeuge, als der erwählte Bischof Heinrich von Speyer als Lehensherr über die maulbronnischen Vogteien den seitherigen Vogt Heinrich von Enzberg nach dessen Verzicht auf seine Vogteirechte in widerruflicher Eigenschaft zum Beschützer des Klosters ernannt /7/ WUB Band IV., Nr. 1237, Seite 305-306
In derselben Urkunde werden auch Rudolf von Ubstadt und Heinrich, Schultheiß in Bruchsal als Zeugen genannt.*

4 Ubstadter Pfarrer

(R) *Ab 1683: Angaben in den Spalten Vor- und Zuname tauschen.*

6 Hervorragende Männer

(R) **Adam Appenzeller (genannt 1558)**
FAM # 87

9 Chronologische Zusammenfassung ortsbezogener Ereignisse

1694 (E) *Im August wird auf den Höhen zwischen Bruchsal, Ubstadt und Unteröwisheim im Reichskrieg gegen Frankreich das achte Feldlager der Kaiserlichen und Alliierten Reichsarmee aufgeschlagen /Generallandesarchiv Karlsruhe 46 Nr. 3743, Bd. II, 102 „Feldzugsjournal, verfasst von dem General Graf Ferdinand von Harsch in den Jahren 1697-1698 / 1693-1698/. Auf der militärischen Karte sind fast im gesamten Bereich zwischen Bruchsal und Ubstadt (heute teilweise Mülldeponie, die Neubaustrecke Mannheim-Stuttgart und das Regenrückhaltebecken) die langgezogenen morastigen Überreste des Kinzig-Murg-Rinne im Gewann Bruch zu erkennen.
Bemerkung: Weitere militärische Karten sind auch im Bereich unliegender Orte erstellt worden.*

11 Ubstadter Wirtshäuser

Weißer Schwan

(E) 1826 Dr. Johann Michenfelder (1769 Zeutern - 1842), praktischer Arzt, verheiratet mit *Maria Josepha Bergmann* (1791 - 1863)

10 Ubstadter Hausplätze

(E) Leider sind im Generallandesarchiv für das Dorf historische Lagepläne aus der *betrachtetem Zeitraum* nicht vorhanden. Es gibt einzig wenige Dokumente über Waldabteilungen. *Die älteste Darstellung der Ubstadter Gemarkung stammt aus dem Jahr 1872. Dort erkennt man, dass gegenüber dem Plan aus dem Jahre 1685 nur wenige Häuser außerhalb des Dorfgrabens hinzugekommen sind.
Quelle: GLA H-1 Nr. 1903*

12 Flurnamen, Dorfstraßen und besondere Plätze

Straßen, Wege

(E) He(e)rstraße (1277 SPEC)

16 Statistiken

16.1 Bevölkerung

(R) 1470 Anzahl Ehefrauen: 86

17 Zufallsfunde für weitere Ortsteile

17.1 Stettfeld

(E) 1453: *Dr. Johann Heylmann, Pfarrer zu Stettfeld /25. Februar 1453 (GLA 42 Nr. 4338)*

19 Einzelindex der Frauen mit ihren Ehemännern (E)

(E)	<i>Brecht, Maria Barbara</i>	448	<i>Keller</i>	<i>Lorenz</i>	<i>Zeutern</i>
(E)	<i>Köhler, Anna</i>	1673	<i>Schmidt</i>	<i>Hans</i>	-
(E)	<i>Köhler, Regina</i>	1673	<i>Schmidt</i>	<i>Hans Peter</i>	<i>Hambrücken</i>

20 Ämter-/Titel-/Berufsindex

(E) Schulmeister (*auch Lehrer*) zu ergänzen: 1974 2249

21 Ortsindex

	<u>Ort</u>	<u>PLZ</u>	<u>Lage/Bemerkungen</u>	<u>Familien-Nummern/Seiten</u>
(E)	<i>Lothringen</i>	-	<i>Region im Nordosten Frankreichs 843–1766 selbständiges Königreich und später Herzogtum.</i>	<i>54z</i>